

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & SPD-Fraktion	27.04.2023
An: Bürgermeister Lars König	41/V17
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input type="checkbox"/> Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung) im: Rat <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input type="checkbox"/> AfD <input type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Anfrage: Anfrage zur Kommunalen Wärmeplanung

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

die Kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiges informelles Instrument zur Gestaltung der Wärmewende in den Kommunen. Zukünftig soll es bundesweit eine Verpflichtung der Kommunen zur Aufstellung eines Kommunalen Wärmeplans geben, bereits jetzt gibt es hierfür eine attraktive Förderkulisse. Um ein Bild über den Stand und die entsprechenden Vorbereitungen zur Kommunalen Wärmeplanung in Witten zu erhalten, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind bereits erste Schritte zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans eingeleitet worden (Recherche von Datenquellen, Gespräche, Förderanträge)?
2. Welches Fachamt bzw. welche Fachabteilung ist für die Kommunale Wärmeplanung federführend zuständig? Falls noch keine Planungen eingeleitet wurden: Wer wäre es?
3. Welchen konkreten Zeitplan setzen Sie für die Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans an?
4. Gibt es ausreichende Fachkenntnis zur Kommunalen Wärmeplanung innerhalb der Verwaltung oder muss externe Expertise eingekauft werden? Falls Expertise eingekauft werden muss, in welchem Umfang wird dies notwendig sein?

5. Wie gestaltet sich die derzeitige Datengrundlage für eine kommunale Wärmeplanung in Witten? Welche Daten sind bereits vorhanden, welche müssen zunächst neu erfasst werden?
6. Der Bund fördert Konzepte für die Kommunale Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalförderrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative bei Antragsstellung bis 31.12.2023 mit bis zu 90 Prozent. Hat die Stadt Witten bereits einen entsprechenden Förderantrag gestellt bzw. ist einer in Vorbereitung?
7. In welchem Austausch befinden Sie sich zur Wärmefachabteilung der Landesagentur NRW.Energy4Climate bzw. zum Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende in Halle?
8. Inwieweit wird das Wärmekataster des LANUV (https://www.energieatlas.nrw.de/site/planungskarte_waerme) bereits genutzt?

Wir bedanken uns für die zeitnahe Beantwortung unserer Fragen!

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Fraktionsvorsitzende

gez.

Christian Walker

Ratsmitglied

gez.

Alina Blum

Ratsmitglied

SPD

gez.

Dr. Uwe Rath

Fraktionsvorsitzender

gez.

Claus Humbert

Ratsmitglied

gez.

Georg Klee

Sachkundiger Bürger